

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



## **Jahresrückblick Kriminalität 2022**

Kreispolizeibehörde Viersen

## Vorwort

Sehr geehrte Bürgerinnen, sehr geehrte Bürger,

vor Ihnen liegt der Bericht der Kreispolizeibehörde Viersen über die Kriminalitätsentwicklung im Jahr 2022. Die Zahlen aus dem Jahr 2022 stehen denen der fünf vorhergehenden Jahre gegenüber, sodass die Entwicklung in den jeweiligen Deliktbereichen zu erkennen ist.



### **Die Kreispolizeibehörde Viersen verzeichnete für das Jahr 2022 insgesamt 18.956 Straftaten.**

Das entspricht im Vergleich zum Vorjahr einer Steigerung von etwa 10 Prozent. Die gute Aufklärungsquote von 55,2 Prozent ist das Ergebnis engagierter, professioneller und deshalb auch erfolgreicher Ermittlungsarbeit. Sie liegt damit, wie im letzten Jahr, über dem Durchschnitt der vergangenen Jahre und auch über dem Landesdurchschnitt. Grundsätzlich können wir weiterhin sagen: Der Kreis Viersen ist sicher.

Der Anteil der Gewaltdelikte an allen Straftaten liegt bei 3,6 Prozent und ist damit im Verhältnis zum letzten Jahr um 0,6 Prozentpunkte gestiegen.

Die Fallzahlen beim Wohnungseinbruchdiebstahl setzten ihren seit 2018 rückläufigen Trend fort und gingen um weitere 5,6 Prozent zurück. Der Anteil der Einbruchversuche liegt bei 44,5 Prozent.

Im Bereich der Vermögens- und Fälschungsdelikte verzeichnen wir einen Gesamtanstieg von 19,54 Prozent. Der Anteil der Versuche bei Straftaten zum Nachteil älterer Menschen stieg auf 82,9 Prozent.

Dass so viele Taten im Versuch stecken bleiben, weist darauf hin, dass unsere zentrale und lokale Präventionsarbeit erfolgreich ist. Die Bürgerinnen und Bürger im Kreis Viersen laden wir weiterhin ein, die vielfältigen Präventionsangebote der Kreispolizei Viersen zu nutzen.



Wichtig für die Verhinderung von Straftaten ist aber auch, das Auge für die Belange des Nebenan offen zu haben. Unser Dank gilt allen Bürgerinnen und Bürgern, die durch ihre Aufmerksamkeit und Hinweise die Arbeit der Polizei unterstützt haben und dazu beigetragen haben, Straftaten zu klären oder zu verhindern.

Es grüßen Sie

Dr. Andreas Coenen

Landrat des Kreises Viersen

Dietmar Maus

Leitender Polizeidirektor

# 1 Inhaltsverzeichnis

|          |  |           |
|----------|--|-----------|
| <b>1</b> | <b>Vorbemerkungen</b>                                      | <b>4</b>  |
| 1.1      | Die Polizeiliche Kriminalstatistik                         | 4         |
| 1.2      | Begriffserläuterungen                                      | 4         |
| 1.2.1    | Bekannt gewordener Fall                                    | 4         |
| 1.2.2    | Aufgeklärter Fall  | 4         |
| 1.2.3    | Aufklärungsquote   | 4         |
| 1.2.4    | Häufigkeitszahl  | 5         |
| 1.2.5    | Gewaltkriminalität   | 5         |
| 1.2.6    | Straßenkriminalität  | 5         |
| 1.2.7    | Jugendkriminalität   | 5         |
| 1.2.8    | Tatverdächtige   | 5         |
| 1.2.9    | Tatverdächtigenstruktur                                    | 6         |
| <b>2</b> | <b>Kerninformationen zur Kriminalität im Kreis Viersen</b> | <b>7</b>  |
| <b>3</b> | <b>Entwicklung der Gesamtkriminalität im Kreis Viersen</b> | <b>8</b>  |
| 3.1      | Kriminalitätshäufigkeitszahl                               | 9         |
| 3.2      | Aufklärungsquote   | 10        |
| <b>4</b> | <b>Phänomenbetrachtung</b>                                 | <b>11</b> |
| 4.1      | Gewaltkriminalität   | 11        |
| 4.2      | Diebstahlsdelikte  | 12        |
| 4.2.1    | Wohnungseinbruchsdiebstahl                                 | 13        |
| 4.3      | Rauschgiftdelikte  | 15        |
| 4.4      | Vermögens- und Fälschungsdelikte                           | 15        |
| 4.4.1    | Betrugsdelikte   | 16        |
| 4.4.2    | Straftaten zum Nachteil älterer Menschen (SÄM-ÜT)          | 16        |
| 4.5      | Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung             | 17        |
| 4.5.1    | Vergewaltigung   | 17        |
| 4.5.2    | Sexuelle Nötigung  | 17        |

|          |   |           |
|----------|---|-----------|
| 4.5.3    | Sexueller Missbrauch von Kindern/Kinderpornografie..... | 18        |
| <b>5</b> | <b>Tatverdächtigenstruktur .....</b>                    | <b>19</b> |
| 5.1      | Tatverdächtigenstruktur nach Geschlechter .....         | 19        |
| 5.2      | Tatverdächtigenstruktur Deutsche/Nichtdeutsche .....    | 19        |
| 5.3      | Tatverdächtige Deutsche nach Geschlecht .....           | 20        |
| 5.4      | Tatverdächtige Nichtdeutsche nach Geschlecht.....       | 20        |
| 5.5      | Tatverdächtigenstruktur nach Alter .....                | 21        |
| <b>6</b> | <b>Kriminalprävention/Opferschutz.....</b>              | <b>22</b> |

# 1 Vorbemerkungen

## 1.1 Die Polizeiliche Kriminalstatistik

Die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) dient der Beobachtung der Kriminalität und einzelner Deliktsarten, des Umfangs und der Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises sowie der Veränderung von Kriminalitätsquotienten. Darüber hinaus dient sie der Erlangung von Erkenntnissen für die vorbeugende und verfolgende Verbrechensbekämpfung, für organisatorische Planungen und Entscheidungen sowie kriminologisch-soziologische Forschungen und kriminalpolitische Maßnahmen.

Die Aussagekraft der PKS wird dadurch eingeschränkt, dass der Polizei ein Teil der begangenen Straftaten nicht bekannt wird. Der Umfang des Dunkelfeldes hängt von der Art des Delikts ab und ändert sich unter dem Einfluss variabler Faktoren. Es kann daher nicht von einer feststehenden Relation zwischen begangenen und statistisch erfassten Straftaten ausgegangen werden. Durch Rechtsänderungen kann die Vergleichbarkeit bestimmter Deliktsbereiche beeinträchtigt werden.

In der PKS werden die der Polizei bekannt gewordenen Verbrechen und Vergehen einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche sowie die von der Polizei ermittelten Tatverdächtigen und Opfer nach den geltenden bundeseinheitlichen Richtlinien für die Führung der PKS erfasst. Bei

der PKS handelt es sich um eine Ausgangsstatistik, das heißt, die bekannt gewordenen Straftaten werden erst nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen und bei Aktenabgabe an die Staatsanwaltschaft oder das Gericht an die PKS gemeldet.

## 1.2 Begriffserläuterungen

### 1.2.1 Bekannt gewordener Fall

Ein bekannt gewordener Fall ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte Straftat einschließlich des mit Strafe bedrohten Versuches, der eine polizeiliche Anzeige zugrunde liegt.

### 1.2.2 Aufgeklärter Fall

Aufgeklärt ist die Straftat, der nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis mindestens eine tatverdächtige Person zugeordnet werden kann, von der grundsätzlich die rechtmäßigen Personalien (beispielsweise mittels Ausweisdokument, erkennungsdienstliche Behandlung) bekannt sind.

### 1.2.3 Aufklärungsquote

Die Aufklärungsquote bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum.

#### 1.2.4 Häufigkeitszahl

Die Häufigkeitszahl ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100 000 Einwohner und Einwohnerinnen. Sie drückt die durch die Kriminalität verursachte Gefährdung aus.

Die Bevölkerungsdaten wurden durch den Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW) erhoben und zur Verfügung gestellt.

#### 1.2.5 Gewaltkriminalität

Zur Gewaltkriminalität gehören die Delikte Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme und Angriff auf den Luft- und Seeverkehr. Die Körperverletzung gem. § 223 StGB zählt nicht zu den Gewaltdelikten.

#### 1.2.6 Straßenkriminalität

Straßenkriminalität umfasst die Delikte sexuelle Belästigung, Straftaten aus Gruppen, exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses, Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte, Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen insge-

samt, Taschendiebstahl insgesamt, Diebstahl von Kraftwagen, Mopeds und Kraft-rädern einschließlich unbefugter Ingebrauchnahme, Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugter Ingebrauchnahme, Diebstahl von/aus Automaten, Landfriedensbruch, Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen und sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

#### 1.2.7 Jugendkriminalität

Unter dem Begriff Jugendkriminalität werden alle Straftaten von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden zusammengefasst.

#### 1.2.8 Tatverdächtige

Tatverdächtige sind alle Personen, die im Zuge der polizeilichen Ermittlungen zumindest aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig sind, eine rechtswidrige Straftat begangen zu haben. Dazu zählen auch Personen, bei denen der Verdacht der Mittäterschaft, Anstiftung oder Beihilfe besteht. Zu beachten ist ferner, dass Schuldausschließungsgründe unberücksichtigt bleiben. Die Polizeiliche Kriminalstatistik zählt als Tatverdächtige zum Beispiel auch schuldunfähige Kinder und Personen, die wegen einer seelischen Störung oder tiefgreifenden Bewusstseinsstörung schuldunfähig sind. Tatverdächtige, für die mehrere Fälle der gleichen Straftat festgestellt wurden, werden

für jede Deliktsgruppe jeweils nur einmal gezählt.

### **1.2.9 Tatverdächtigenstruktur**

- > Kind ist, wer bei der Begehung der Tat noch nicht 14 Jahre alt ist.
- > Jugendliche ist, wer zur Zeit der Tat 14, aber noch nicht 18 Jahre alt ist.
- > Heranwachsend ist, wer zur Zeit der Tat 18, aber noch nicht 21 Jahre alt ist.
- > Erwachsen ist, wer zur Zeit der Tat mindestens 21 Jahre alt ist.

## 2 Kerninformationen zur Kriminalität im Kreis Viersen



**18 956**

registrierte Straftaten

(10,2% mehr als im Vorjahr)



**55,2%**

Aufklärungsquote

(3,1% weniger als im Vorjahr)



**8 604**

ermittelte  
Tatverdächtige



**389**

Wohnungseinbrüche

(5,58% weniger als im Vorjahr)



**46**

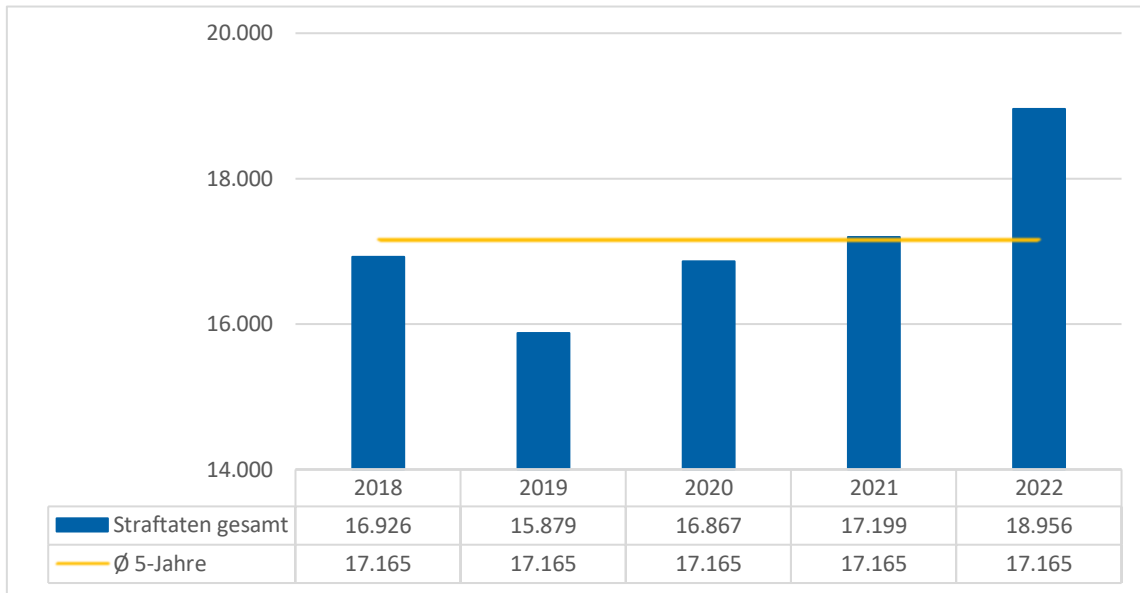
Präventionsveranstaltungen

**450**

Opferberatungen

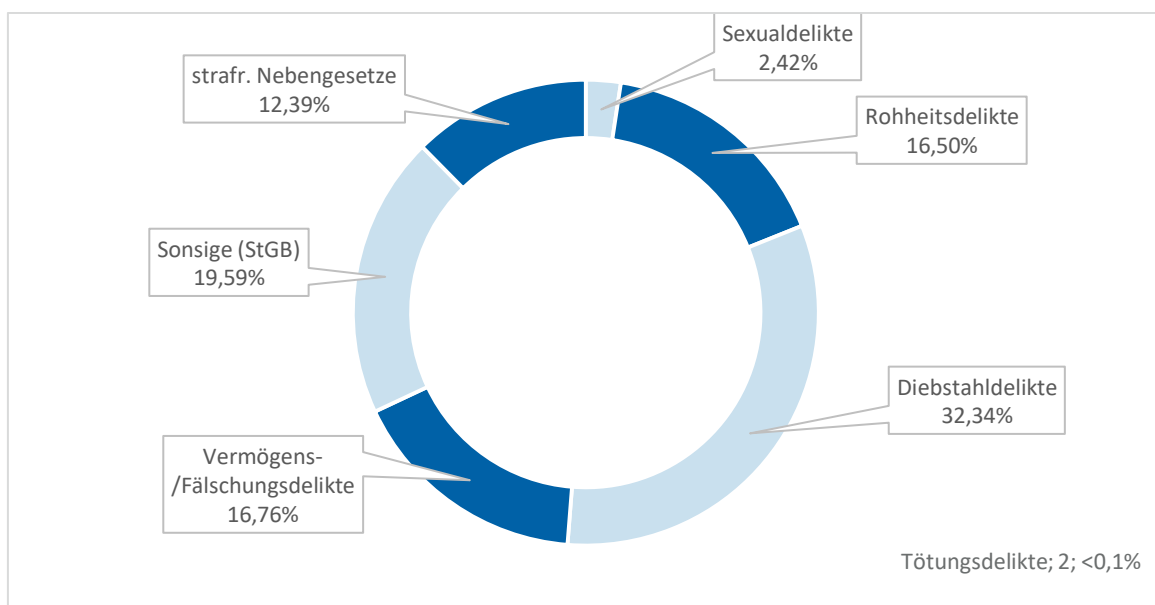


### 3 Entwicklung der Gesamtkriminalität im Kreis Viersen



**Abbildung 3.1** Gesamtkriminalität, Fallzahlen im Fünfjahresvergleich, Kreis Viersen

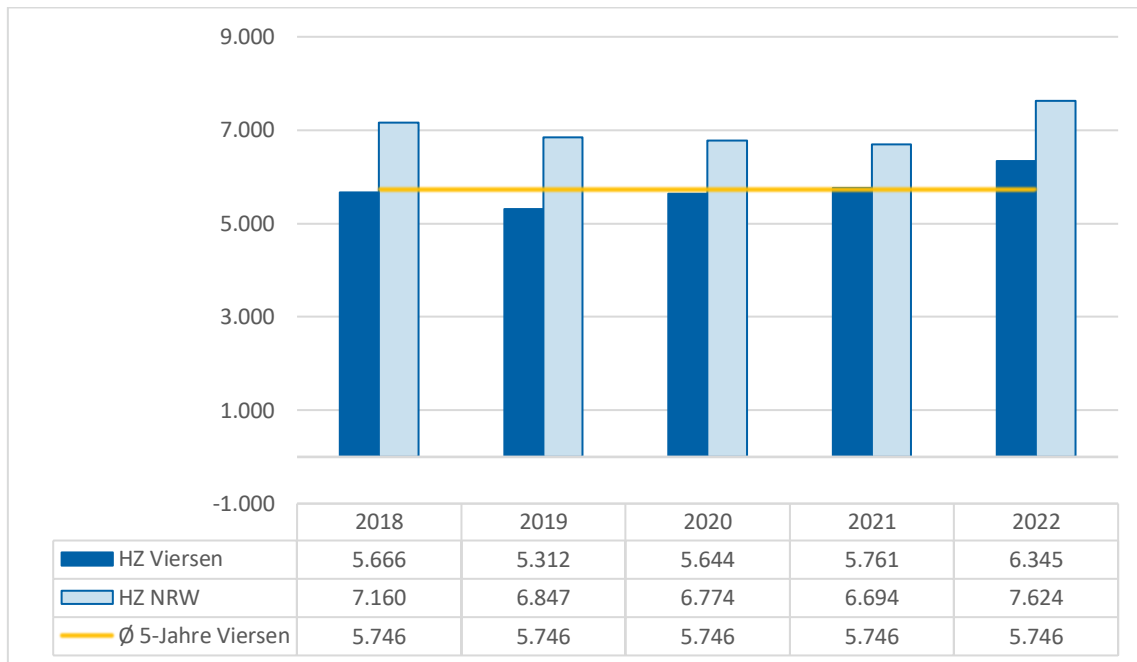
Für den Bereich der KPB Viersen ist die Zahl der erfassten Delikte gestiegen. Sie umfasst 18.956 Straftaten und damit 1.757 (+10,2 %) mehr als im Vorjahr. Im Vergleich dazu ist die Gesamtzahl der Straftaten im Land NRW im Jahr 2022 um 13,71% gestiegen.



**Abbildung 3.2** Gesamtkriminalität, Zusammensetzung der Delikte, Kreis Viersen

Den größten Anteil an der Gesamtkriminalität bildeten die Diebstahlsdelikte. Danach folgen die Vermögens- und Fälschungsdelikte. Einen weiteren großen Anteil stellten die Delikte dar, die unter der Kategorie „sonstige Straftatbestände (StGB)“ zusammengefasst werden, u.a. Sachbeschädigung und Beleidigung.

### 3.1 Kriminalitätshäufigkeitszahl

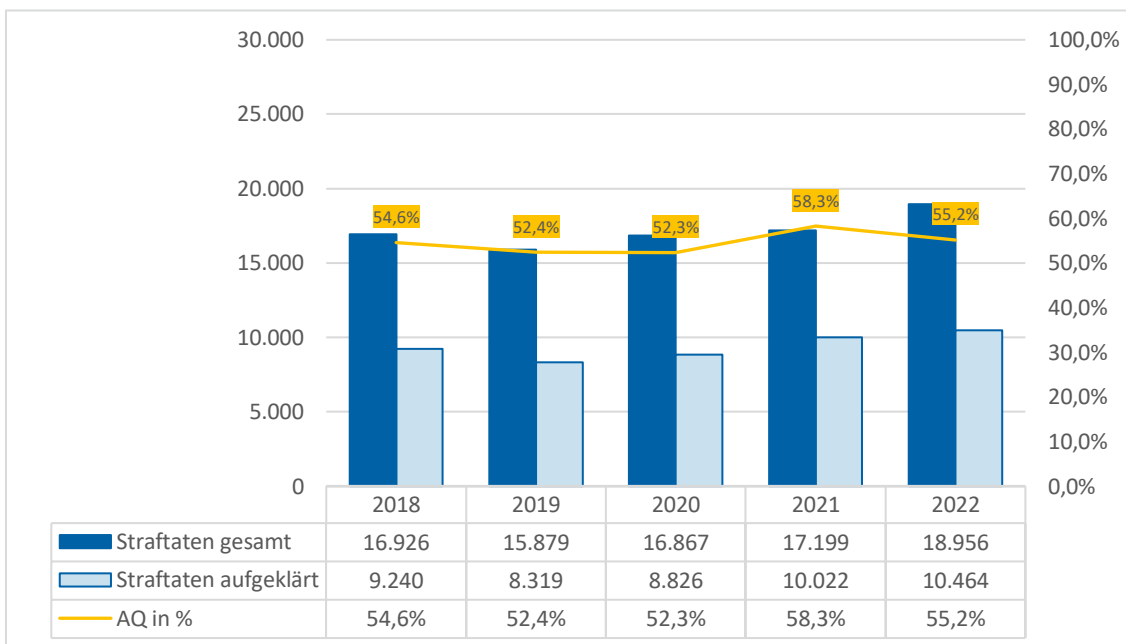


**Abbildung 3.3** Gesamtkriminalität, Kriminalitätshäufigkeitszahl, Kreis Viersen

Die allgemein gestiegene Gesamtkriminalität führte zu einer abermals gestiegenen Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ) von 6.345. Folglich nahm die Zahl der Straftaten nicht nur absolut, sondern auch in Relation zu der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner im Kreis Viersen zu. Im Ergebnis liegt die KHZ in Viersen leicht über dem Fünfjahresschnitt, jedoch weiterhin deutlich unterhalb des Landesdurchschnitts (20%).

Die Gefahr, im Kreis Viersen Opfer einer Straftat zu werden, ist somit deutlich geringer als im Landesvergleich.

### 3.2 Aufklärungsquote



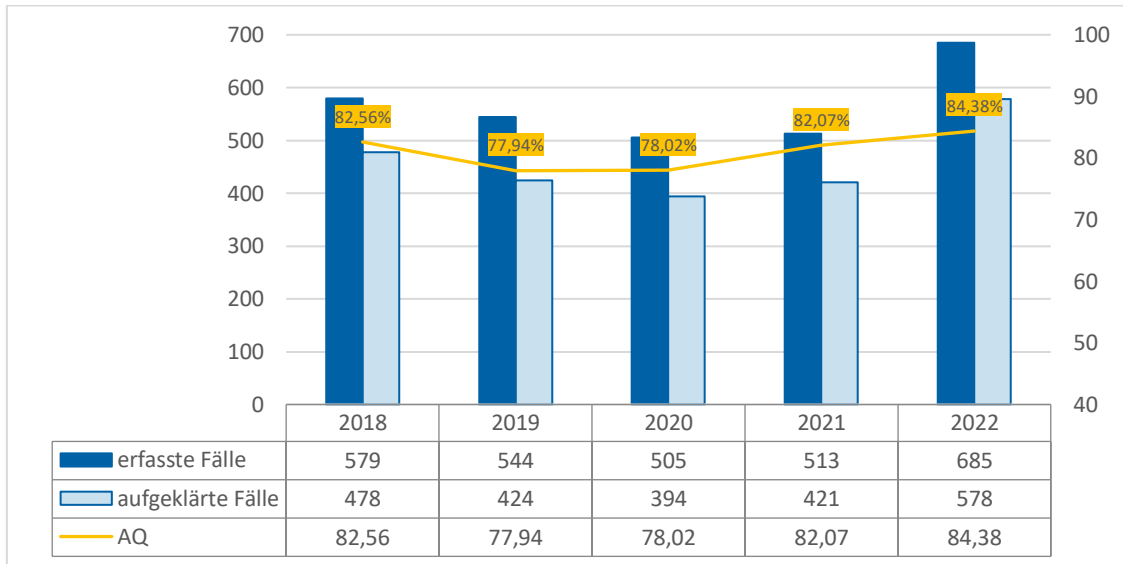
**Abbildung 3.4** Gesamtkriminalität, Aufklärungsquote, Kreis Viersen

Die Aufklärungsquote ist im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken und lag bei 55,20%, das entspricht 10.464 aufgeklärten Straftaten. Es konnten insgesamt 8.604 Tatverdächtige (2021: 8.304) ermittelt werden.

Im Fünfjahresvergleich und auch im Vergleich zum Landesschnitt von 52% kann die Aufklärungsquote des Jahres 2022 dennoch positiv bewertet werden.

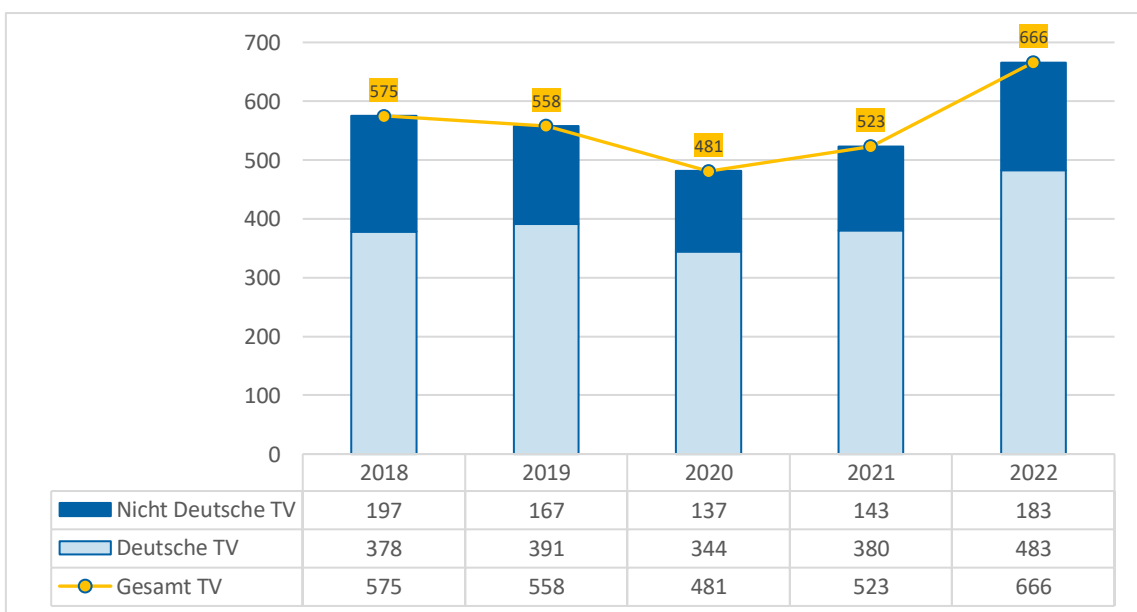
## 4 Phänomenbetrachtung

### 4.1 Gewaltkriminalität

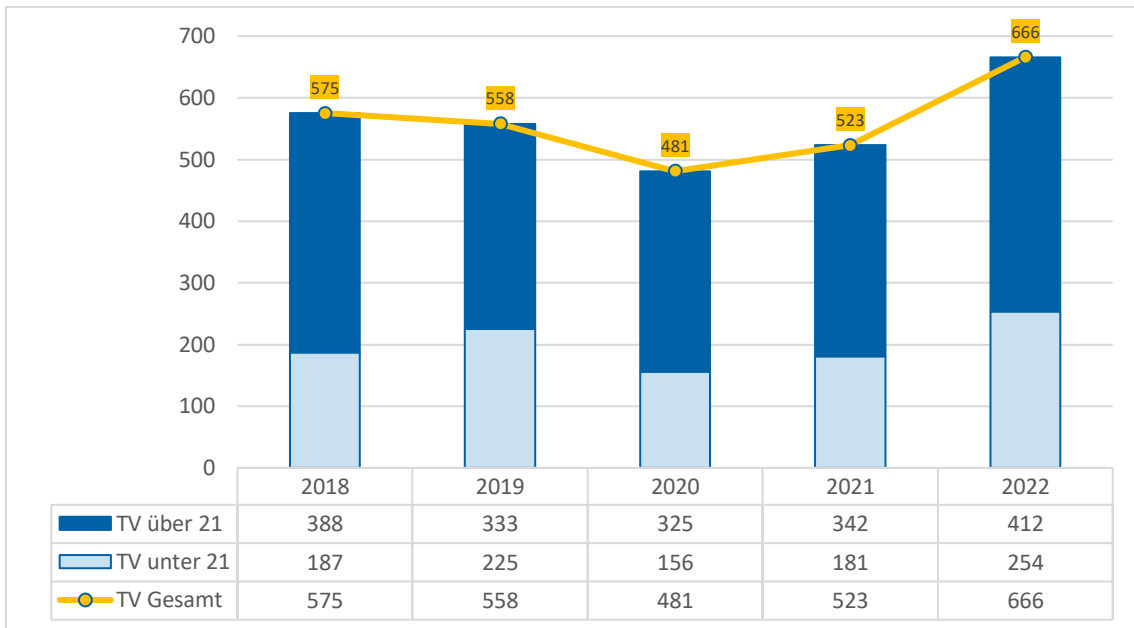


**Abbildung 4.1.1** Gewaltkriminalität, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Kreis Viersen

Nach dem Corona bedingten Rückgang der Gewaltkriminalität in den Jahren 2019 und 2020 ist im vergangenen Jahr wieder ein Anstieg in diesem Deliktbereich zu verzeichnen. Im Verhältnis zu den Jahren vor Corona liegt der Anstieg bei etwa 18%. Die Aufklärungsquote konnte jedoch im Verhältnis zu 2019 gesteigert werden und betrug in 2022 84,38%. Der Anteil der Gewaltdelikte an der Gesamtkriminalität beträgt lediglich 3,29%.



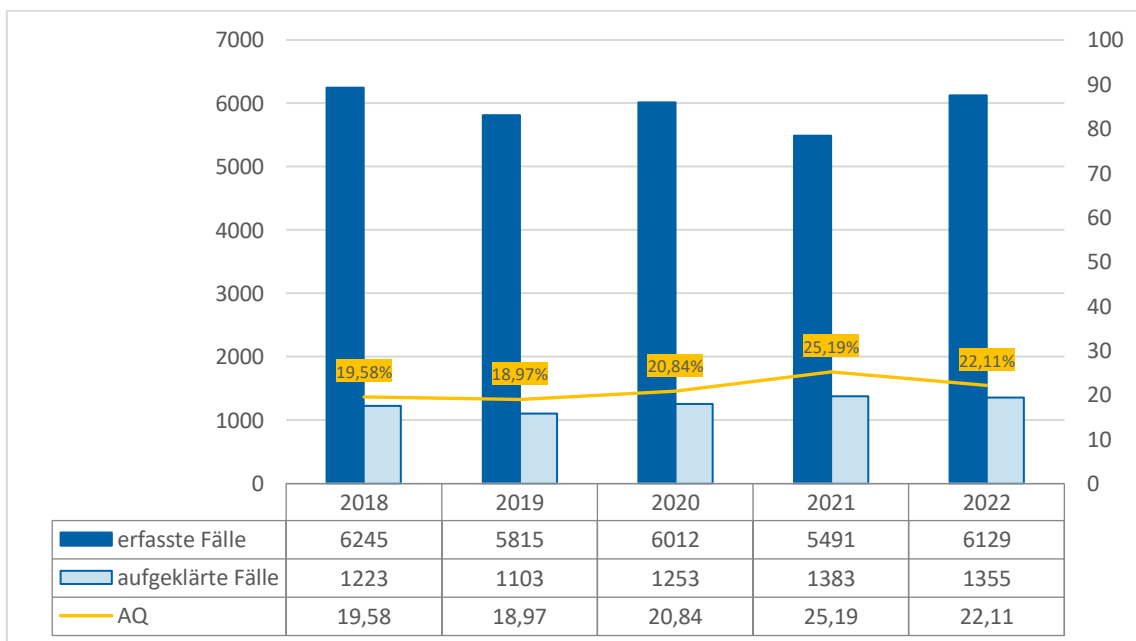
**Abbildung 4.1.2** Gewaltkriminalität, ermittelte deutsche und Nichtdeutsche Tatverdächtige im Fünfjahresvergleich, Kreis Viersen



**Abbildung 4.1.3** Gewaltkriminalität, Tatverdächtigenstruktur im Fünfjahresvergleich, Kreis Viersen

Das Verhältnis der Tatverdächtigen unter 21 Jahren zu der Gesamtzahl der Tatverdächtigen hat sich im Vergleich zu den Vorjahren nicht wesentlich verändert. Lediglich in den Corona-Jahren lag der Anteil der unter 21-Jährigen bei 32% (2020) und 34% (2021). Im Jahr 2019 lag der Anteil bei 40%. Mit einem Anteil von 38% im Jahr 2022 ist fast das Niveau vor Corona erreicht.

## 4.2 Diebstahlsdelikte



**Abbildung 4.2.1** Diebstahlsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Kreis Viersen

Es wurden im Vergleich zu 2021 mehr Diebstahldelikte erfasst (+11,62%). Die Aufklärungsquote ist leicht gesunken. Bei Betrachtung ausgewählter Diebstahldelikte entfielen 1.186 Delikte auf den Fahrraddiebstahl (+19%) und 1.033 Delikte auf Diebstähle an und aus Kfz (+17%). Eine Abnahme in den Deliktsbereichen ist vor allem bei Taschendiebstählen (-16,52%) festzustellen. Auch der (einfache) Diebstahl aus Wohnungen ist im Vergleich zum Vorjahr rückläufig (-5,58 %).

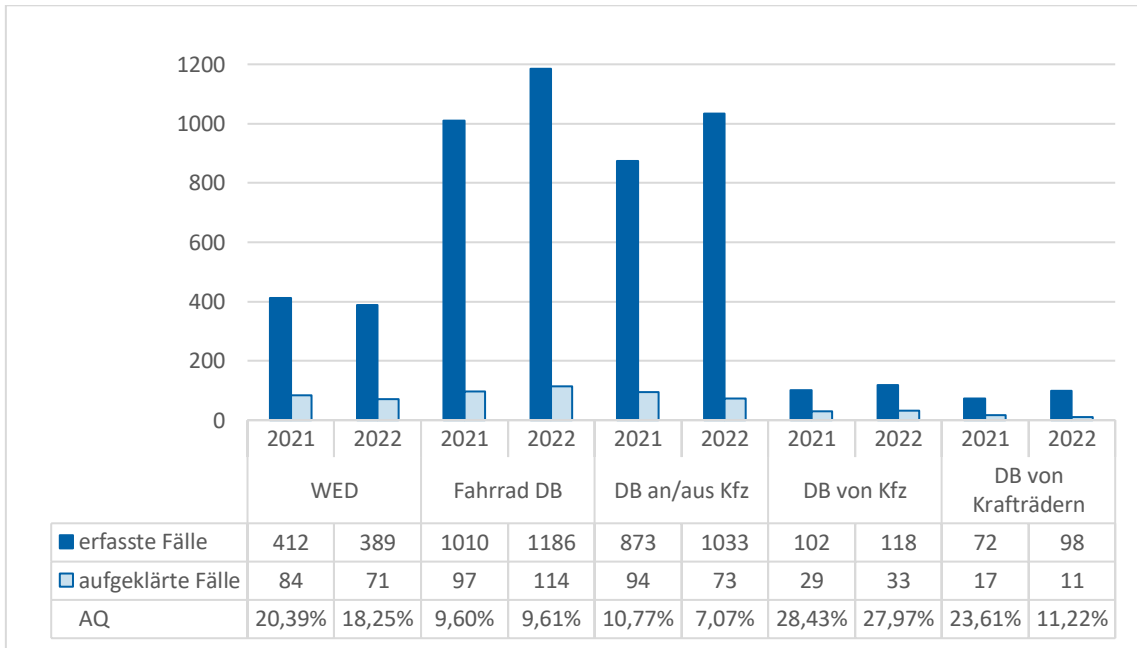


Abbildung 4.2.2 Ausgewählte Diebstahlsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Zweijahresvergleich, Kreis Viersen

### 4.2.1 Wohnungseinbruchsdiebstahl

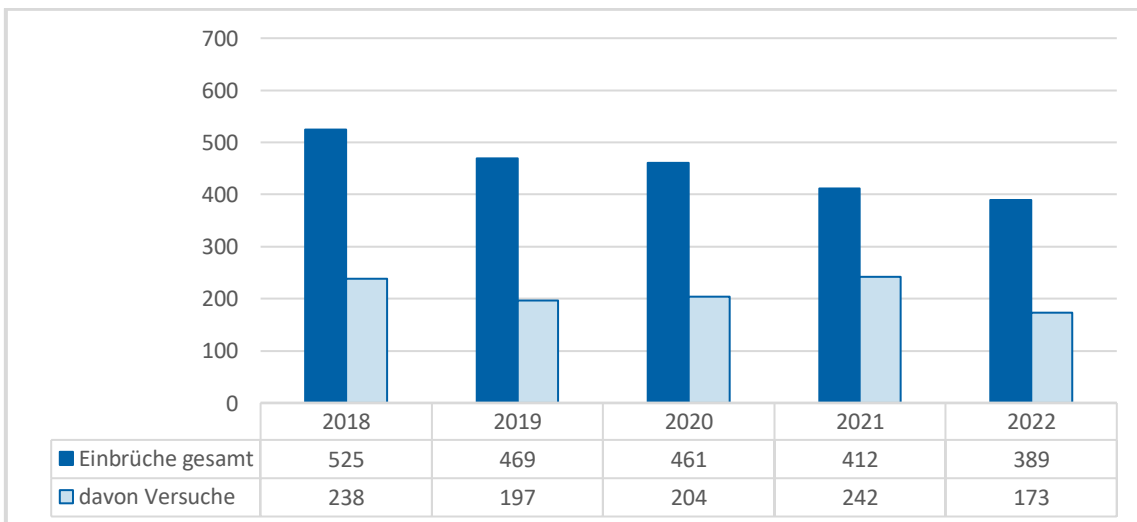
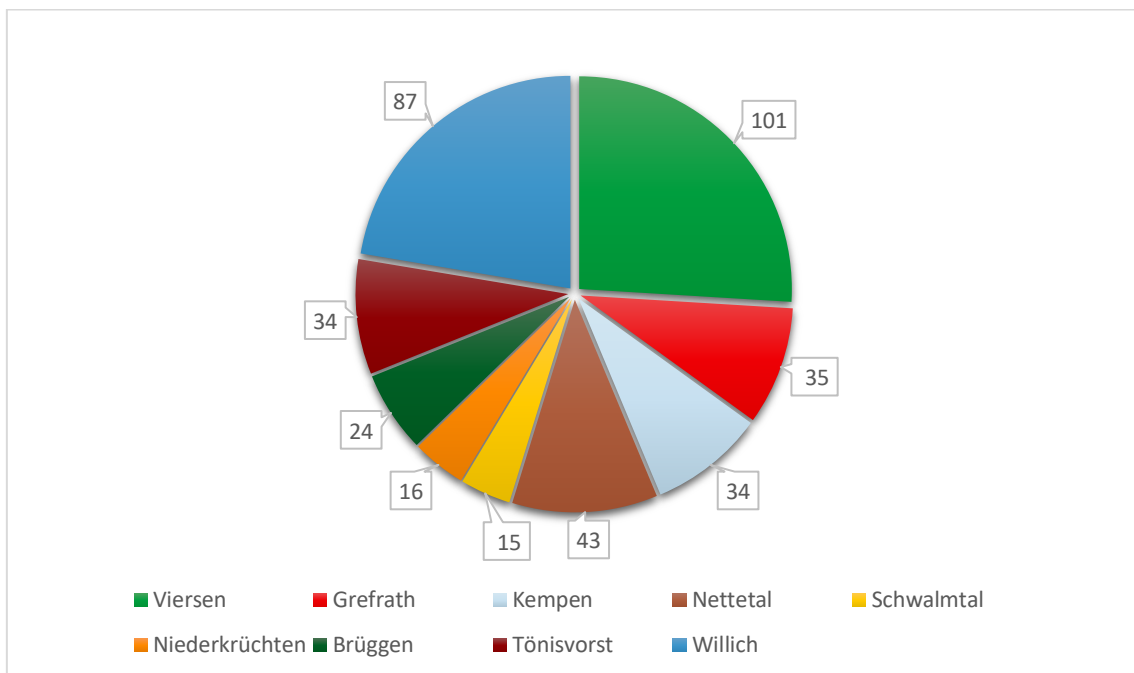


Abbildung 4.2.1.1 Wohnungseinbrüche mit Versuchen im Fünfjahresvergleich, Kreis Viersen

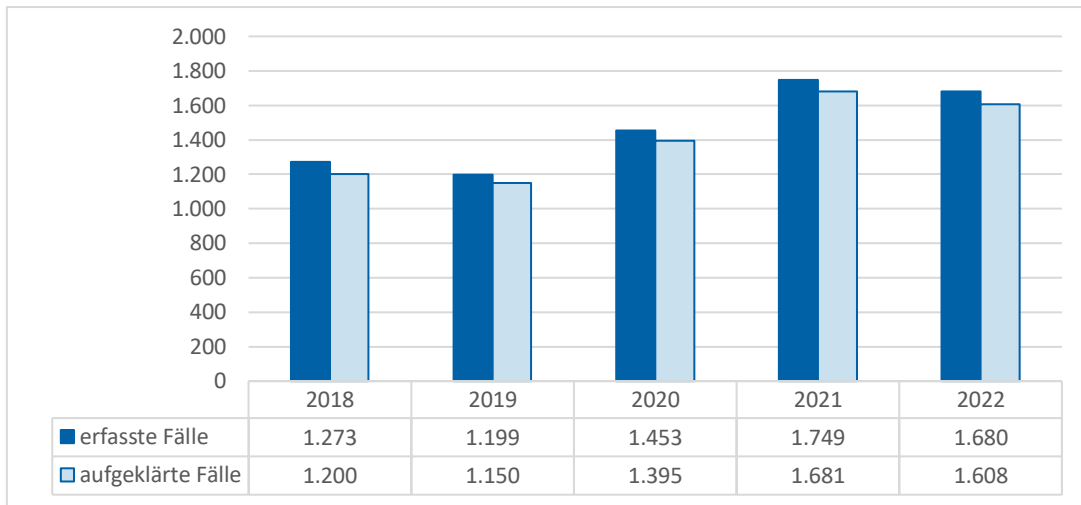
Erfreulicherweise nahmen die Wohnungseinbruchsdiebstähle im Jahr 2022 - wie auch bereits in den Vorjahren - weiter ab und erreichten den niedrigsten Wert der letzten fünf Jahre. Die hohe Versuchsquote von 44,48% ist ein deutliches Zeichen einer gelungenen polizeilichen Präventionsarbeit sowohl im Bereich baulicher und technischer Sicherung der Wohnungen und Häuser als auch bei der Vermittlung des richtigen Verhaltens, um Einbrüche zu verhindern.



**Abbildung 4.2.1.2** Wohnungseinbrüche, (Fallzahlen) mit kommunalem Anteil, Kreis Viersen

In der Gesamtbetrachtung sind die Stadt Viersen mit 25,96% und die Gemeinde Willich mit 22,37% am höchsten mit Wohnungseinbrüchen belastet. Die Gemeinden Niederkrüchten (4%) und Schwalmtal (4%) weisen prozentual die geringsten Fallzahlen auf.

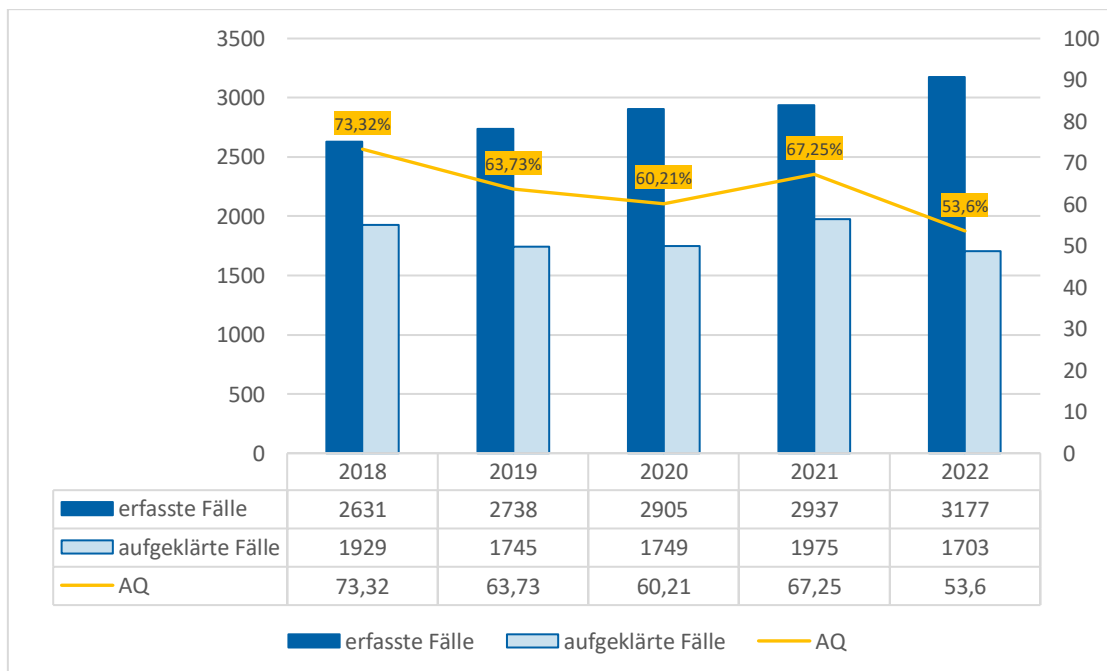
### 4.3 Rauschgiftdelikte



**Abbildung 4.3** Rauschgiftdelikte, Fallzahlen im Fünfjahresvergleich, Kreis Viersen

Die Zahl der Rauschgiftdelikte sank im Vergleich zum Vorjahr um fast 5%. Die Aufklärungsquote sank marginal, hielt aber mit 95,7% weiterhin ein hohes Niveau.

### 4.4 Vermögens- und Fälschungsdelikte

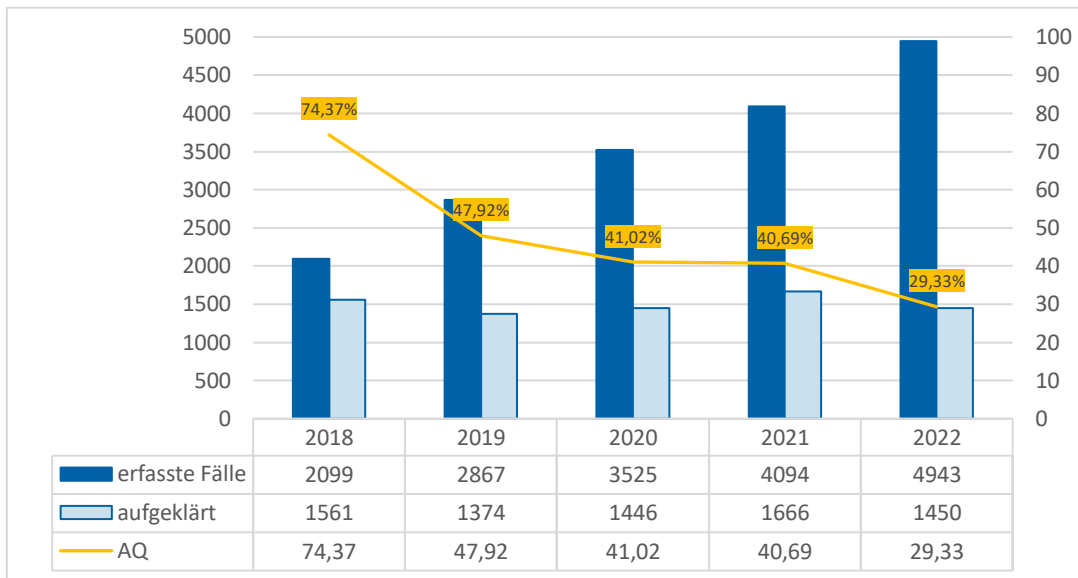


**Abbildung 4.4** Vermögens- und Fälschungsdelikte, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Kreis Viersen

Die Anzahl der Vermögens- und Fälschungsdelikte insgesamt hat im Vergleich zum Vorjahr zugenommen (+8,17%), die Aufklärungsquote ist gesunken.



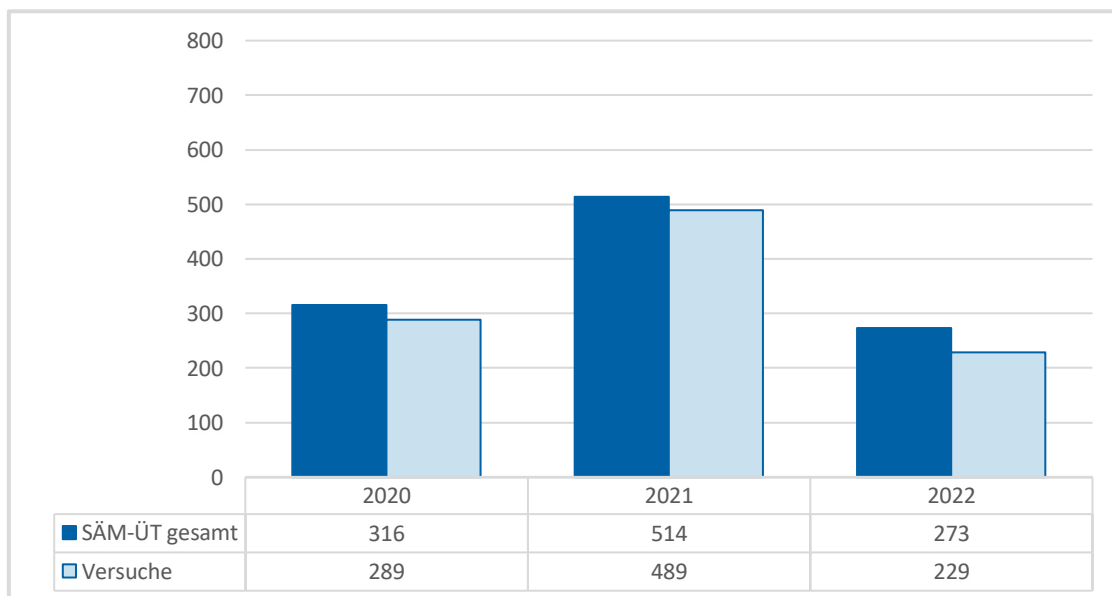
### 4.4.1 Betrugsdelikte



**Abbildung 4.4.1** Betrugsdelikte, Fallzahlen inkl. Auslandsstraftaten und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Kreis Viersen

Auch im Jahr 2022 sind die Betrugsstraftaten erneut gestiegen (+20,74%). Verantwortlich dafür dürfte ein über die letzten Jahre angepasstes Täterverhalten sein. Unter anderem ist das neue Phänomen der betrügerischen SMS/Whats-App-Nachrichten zu erwähnen.

### 4.4.2 Straftaten zum Nachteil älterer Menschen



**Abbildung 4.4.2** Fallzahlen inkl. Auslandsstraftaten und Versuche im Dreijahresvergleich, Kreis Viersen

Die erfolgreiche Bekämpfung der vornehmlich aus dem Ausland agierenden Callcenter hat in 2022 zu einem erneuten Rückgang der Straftaten (-46,89%) zum Nachteil älterer Menschen geführt. Durch umfangreiche Präventionsarbeit konnten Senioren einen Betrug erkennen, so dass es in 84% der angezeigten Straftaten bei einem Versuch blieb.

## 4.5 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

### 4.5.1 Vergewaltigung

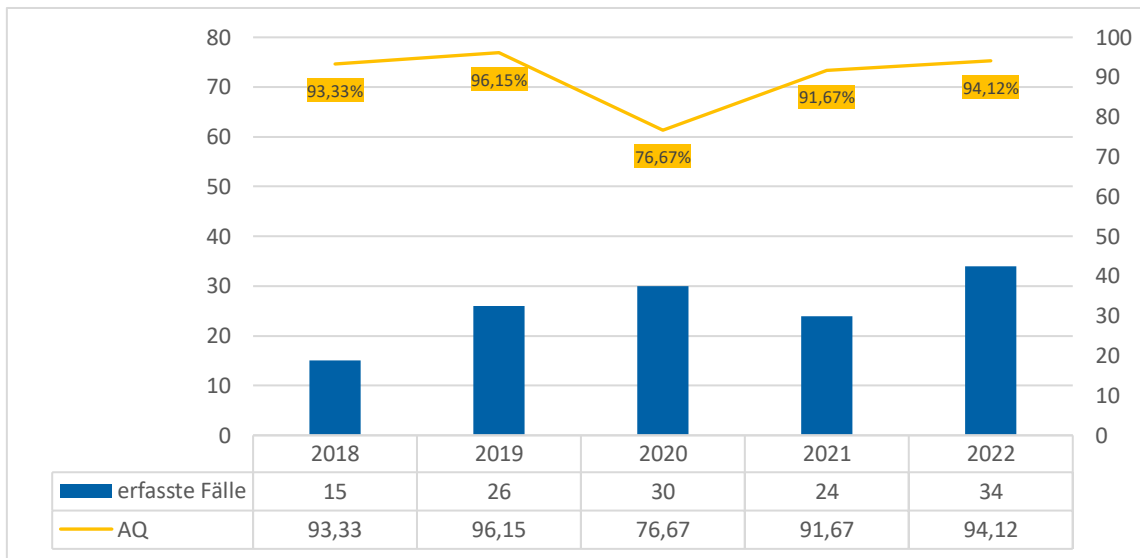


Abbildung 4.5.1 Vergewaltigung, Fallzahlen und AQ im Fünfjahresvergleich, Kreis Viersen

Im Jahr 2022 registrierte die Polizei Viersen zehn Taten mehr. Bei einer Aufklärungsquote von über 94 Prozent konnten jedoch nahezu alle Taten aufgeklärt werden.

### 4.5.2 Sexuelle Nötigung

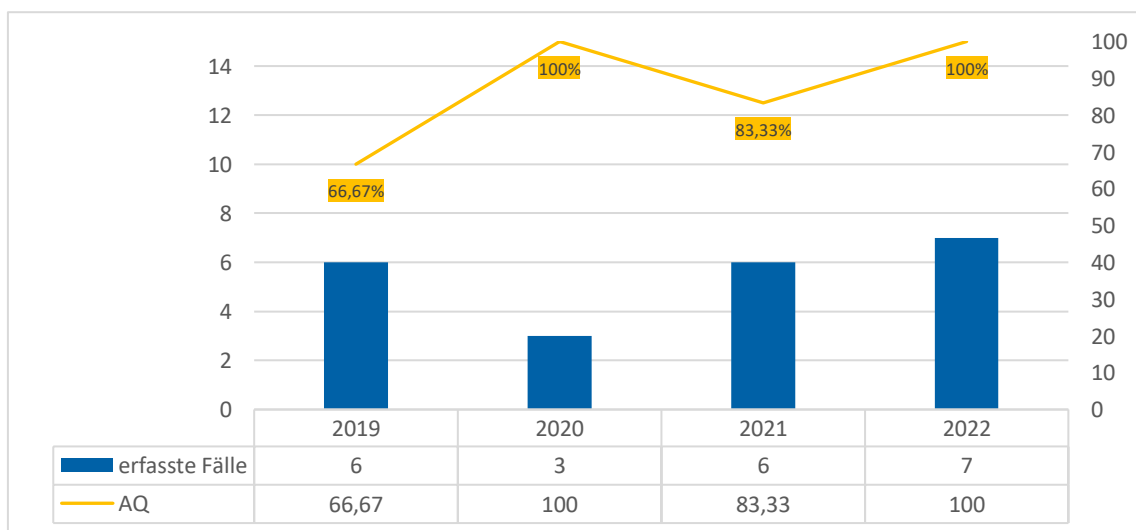
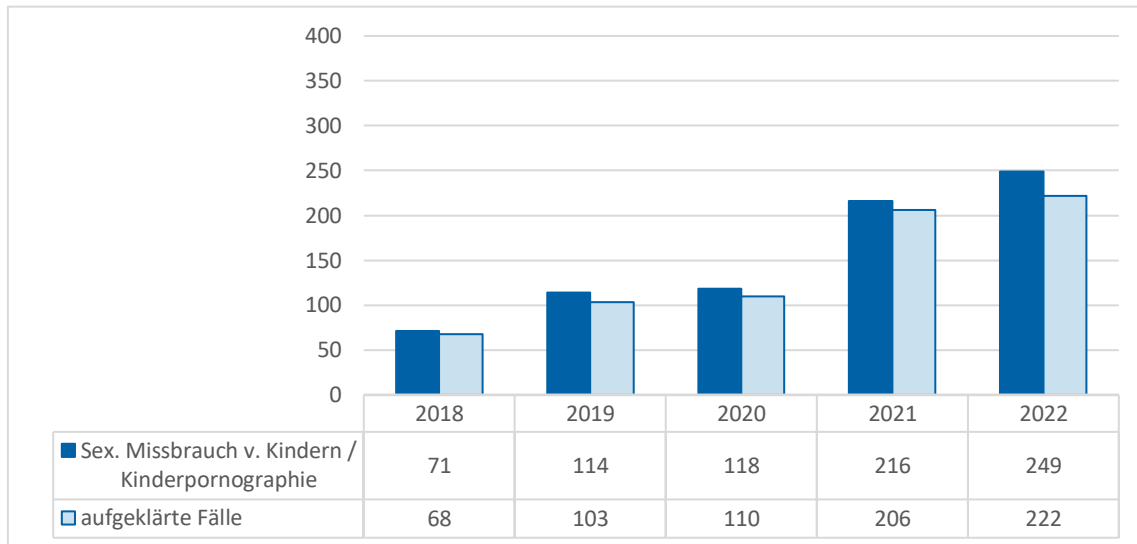


Abbildung 4.5.2 Sexuelle Nötigung, Fallzahlen und AQ im Fünfjahresvergleich, Kreis Viersen

Erfreulicherweise konnten auch hier alle Straftaten - wie bereits im Jahr 2020 - aufgeklärt werden.

#### 4.5.3 Sexueller Missbrauch von Kindern/Kinderpornografie



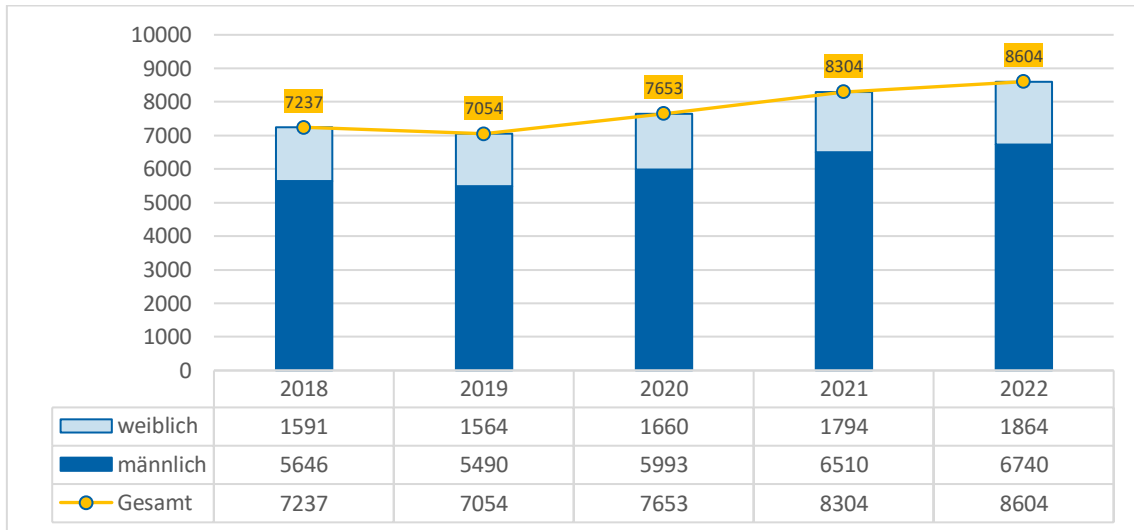
**Abbildung 4.5.3** Sexueller Missbrauch von Kindern/Kinderpornografie, Fallzahlen und Aufklärungsquote im Fünfjahresvergleich, Kreis Viersen

Aufgrund der erfolgreichen internationalen Zusammenarbeit der Strafverfolgungsbehörden konnte in 2022 die weitere Aufhellung des Dunkelfelds gelingen.

Die Aufklärungsquote liegt mit 90% weiterhin auf einem hohen Niveau.

## 5 Tatverdächtigenstruktur

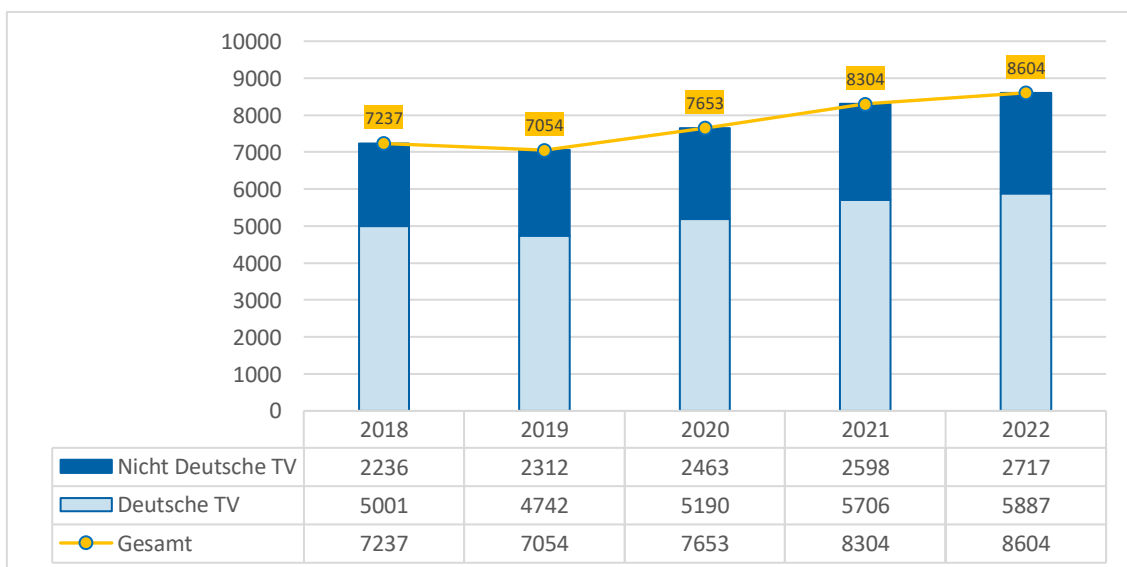
### 5.1 Tatverdächtigenstruktur nach Geschlechter



**Abbildung 5.1** Gesamtkriminalität, Tatverdächtige nach Geschlechter im Fünfjahresvergleich, Kreis Viersen

Von den im Jahr 2022 ermittelten Tatverdächtigen sind 78,34% männlich. Der Anteil weiblicher Tatverdächtiger hat sich mit 21,66% im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert.

### 5.2 Tatverdächtigenstruktur Deutsche/Nichtdeutsche



**Abbildung 5.2** Gesamtkriminalität, Tatverdächtige Deutsche/Nichtdeutsche im Fünfjahresvergleich, Kreis Viersen

Unter den im Jahr 2022 ermittelten Tatverdächtigen beläuft sich der Anteil deutscher Tatverdächtiger auf 68,42 %. Der Anteil der nicht deutschen Tatverdächtigen liegt demnach bei 31,58 %.

### 5.3 Tatverdächtige Deutsche nach Geschlecht

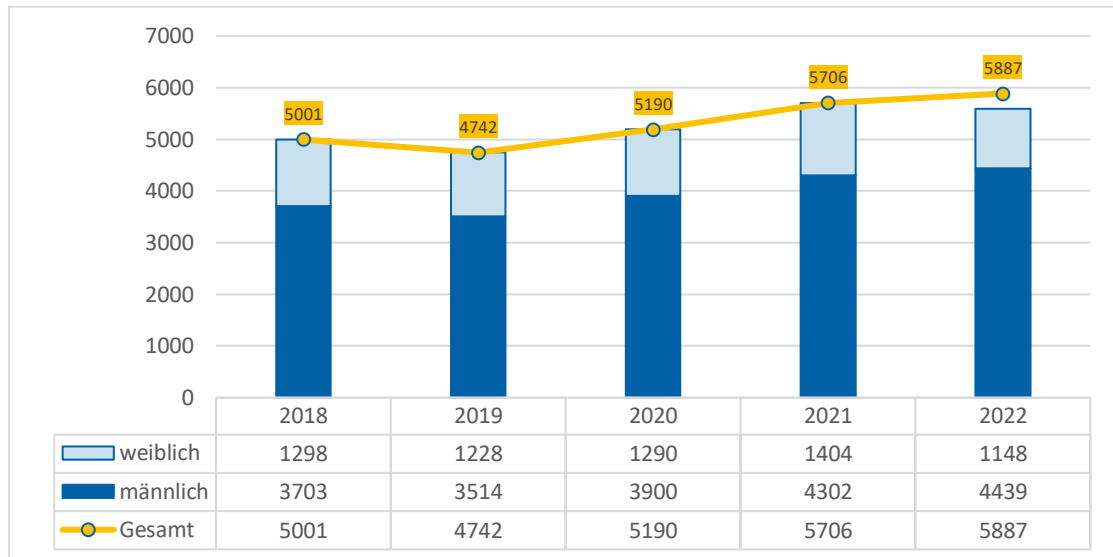


Abbildung 5.3 Gesamtkriminalität, Tatverdächtige Deutsche nach Geschlecht im Fünfjahresvergleich, Kreis Viersen

### 5.4 Tatverdächtige Nichtdeutsche nach Geschlecht

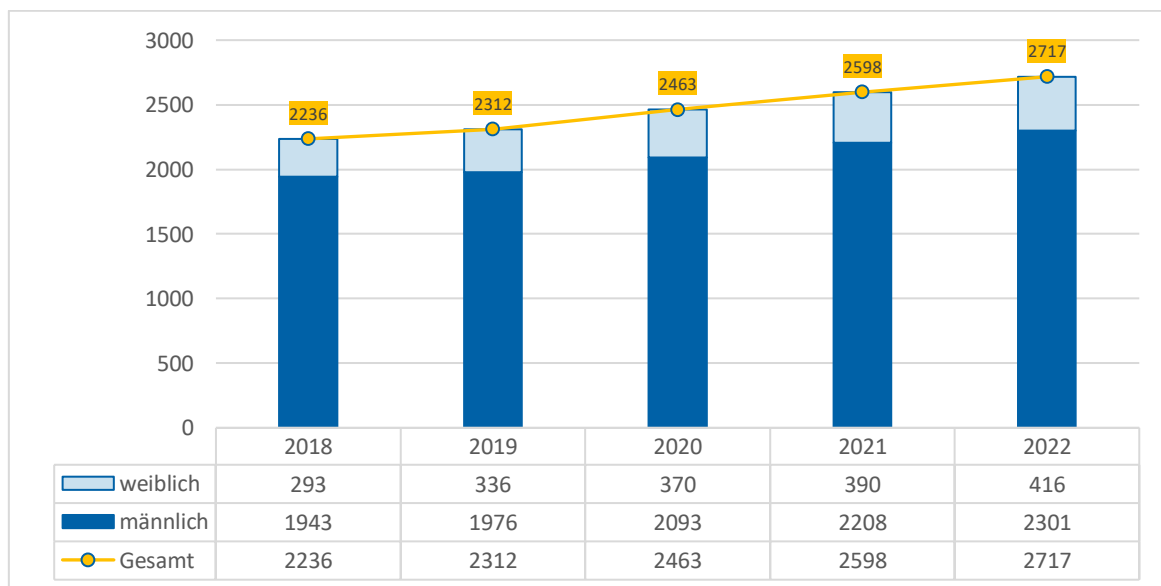
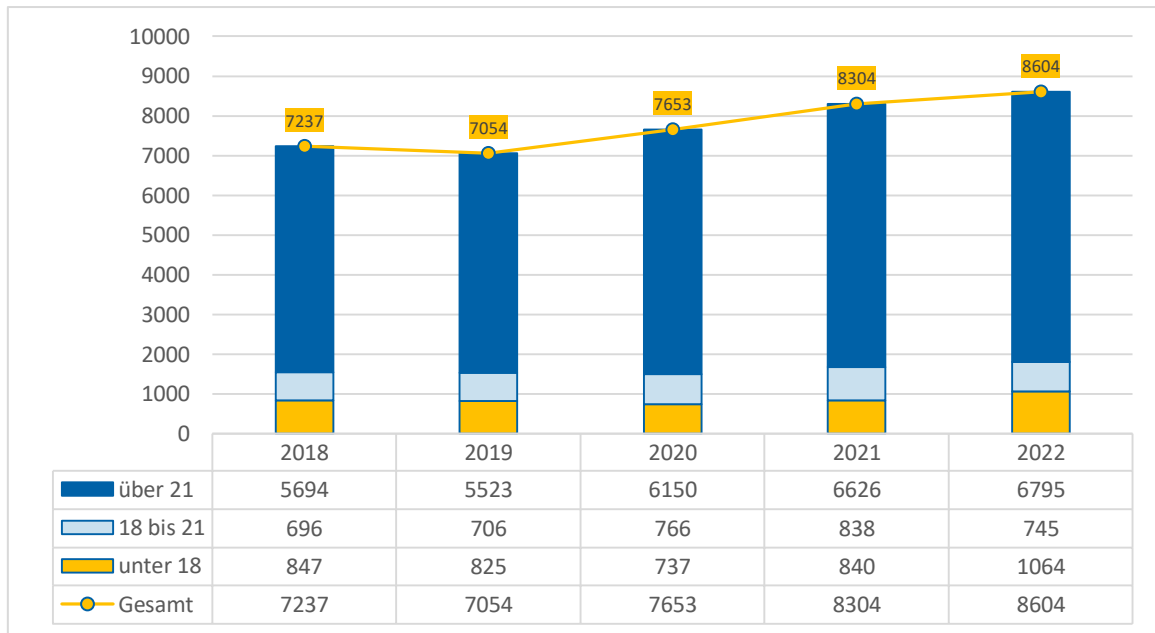


Abbildung 5.4 Gesamtkriminalität, Tatverdächtige Nichtdeutsche nach Geschlecht im Fünfjahresvergleich, Kreis Viersen

## 5.5 Tatverdächtigenstruktur nach Alter



**Abbildung 5.5** Gesamtkriminalität, Tatverdächtige nach Alter im Fünfjahresvergleich, Kreis Viersen

## 6 Kriminalprävention/Opferschutz

Das Kommissariat Kriminalprävention und Opferschutz hat mit seinem großen Fächer an Angeboten eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Kreis Viersen beraten und informiert. Insgesamt wurden 496 Veranstaltungen durchgeführt.

Unter Veranstaltungen sind Informationsveranstaltungen, Elternabende und Unterrichtsangebote an Schulen, Fachvorträge, Schwerpunktaktionen und Projektarbeiten zusammengefasst.

## Herausgeber

Der Landrat als Kreispolizeibehörde  
-Direktion Kriminalität-

Lindenstraße 50  
41747 Viersen

Telefon: (0 21 62) 377-0

Telefax:

E-Mail: [poststelle.viersen@polizei.nrw.de](mailto:poststelle.viersen@polizei.nrw.de)

Foto Titelseite:

Foto Landrat Dr. Andreas Coenen:

Foto LPD Dietmar Maus:

Polizei Viersen

Kreis Viersen

Polizei Viersen